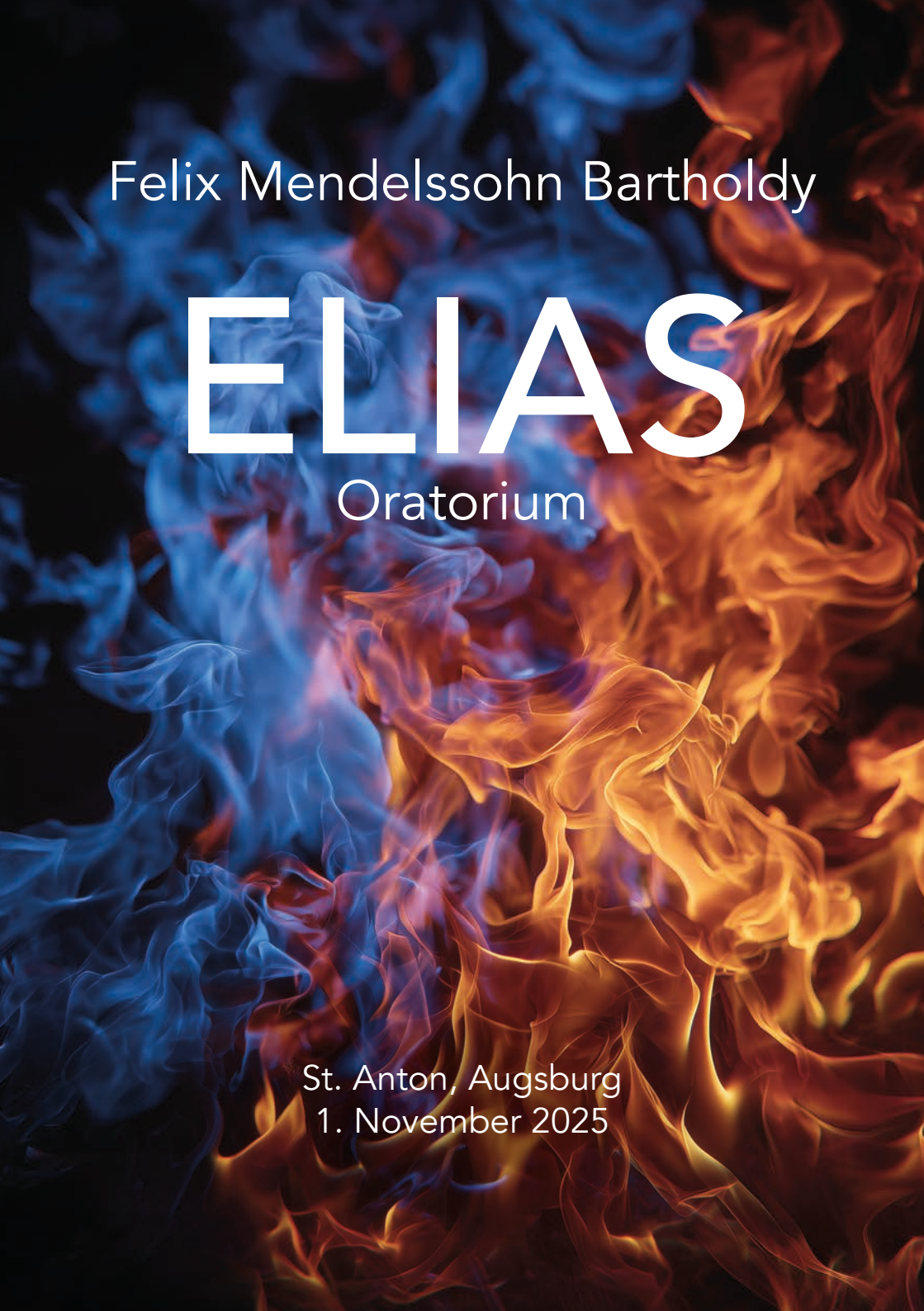


The background of the entire image is an abstract, swirling pattern of blue and orange, resembling smoke or flames. The blue is on the left and the orange is on the right, with some mixing in the center.

Felix Mendelssohn Bartholdy

ELIAS

Oratorium

St. Anton, Augsburg
1. November 2025

Für deine Neugierde



Deine Kultur
lebt durch unser

**Kultur-
engagement.**

Für eine lebenswerte
Stadt und Region.



Immer an deiner Seite



Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847)

ELIAS

Oratorium op. 70
nach Worten des Alten Testaments

für Soli, Chor und Orchester

Ouvertüre

Teil I Klage, Gebet und Verheißung
Wunder der Erweckung
Wunder des Feuers
Wunder des Regens

Moment der Stille

Teil II Mahnung und Zuspruch
Bedrohung und Rückzug des Elias
Erscheinung Gottes und Himmelfahrt des Elias

Eirin Rognerud, Sopran
Natalie Lewis, Mezzosopran
Brendan-Keefe Au, Tenor
Martin Snell, Bass

Knabensopran der Augsburger Domsingknaben
Solisten in Nr. 28 und Nr. 35: Leonie Weide, Sopran; Martina Hellmann, Alt

Philharmonischer Chor Augsburg
Augsburger Philharmoniker

Dirigent: Peter Bader

Korrepetition: Martina Hellmann; Stimmbildung: Marie Schmalhofer

Europas schönste Opernhäuser & Festspiele

Dresden Semperoper

„La Bohème“ von Giacomo Puccini
mit Dresdner Striezelmarkt, u.v.m.

04.12. – 07.12.25 4 Tage
ab 999 €

Silvester in Wien

„Die Fledermaus“ von Johann Strauss
in der Staatsoper Wien
und Silvesterfeier in Wien

30.12. – 02.01.26 4 Tage
ab 1.675 €

Venedig Teatro la Fenice

„Simon Boccanegra“ von Giuseppe Verdi
mit Gondelfahrt & Cocktail im Teatro

27.01. – 30.01.26 4 Tage
ab 1.499 €

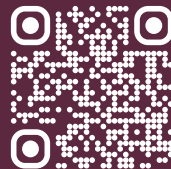
Kulturkaleidoskop Prag

mit „La Traviata“, „Das Rheingold“
und „Nabucco“

13.03. – 16.03.26 4 Tage
ab 1.179 €

Unser gesamtes

Classic Angebot



Exklusive Kulturevents zu besuchen, ist ein Traum vieler Menschen und immer wieder ein besonderes Erlebnis, das Herz und Seele gleichermaßen berührt.

Jedes Jahr suchen wir aus den Spielplänen der bekannten Opernhäuser nach hochwertigen Aufführungen, bei denen man unvergessliche Momente erleben wird.

Hörmann-Classic kümmert sich um alles Organisatorische und bringt Sie zu den nahen und fernen Opernhäusern mit herausragenden Künstlern. Sie können exklusive Kulturereignisse erleben ohne Stress mit eigenem Chauffeur und Reisebegleiter im 5-Sterne-Classic-VIP-Luxusliner mit nur 27 Sitzplätzen.



am besten...
HÖRMANN

Classic

Hörmann-Reisen GmbH • Fuggerstraße 16 • D-86150 Augsburg
☎ 0821 - 345 000 • hoermann-reisen.de

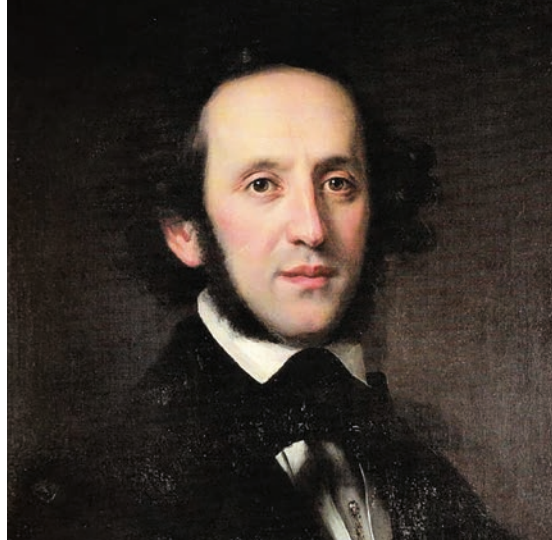
FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY

Felix Mendelssohn Bartholdy, geboren am 3. Februar 1809 in Hamburg, gilt als einer der bedeutendsten Komponisten, Pianisten und Dirigenten der Romantik.

Bereits in jungen Jahren zeigte er außergewöhnliches musikalisches Talent, denn mit nur neun Jahren komponierte er erste ernsthafte Werke, und seine frühen Klavier- und Orchesterkompositionen machten ihn bald international bekannt.

Aufgewachsen in einer gebildeten und wohlhabenden Familie in Berlin, erhielt Mendelssohn eine umfassende musikalische Ausbildung. Besonders prägten ihn Johann Sebastian Bach und Wolfgang Amadeus Mozart, deren Werke er intensiv studierte. 1829 unternahm er eine Reise nach England, die seinen Stil nachhaltig beeinflusste. Schon früh widmete er sich der Wiederentdeckung von Johann Sebastian Bach: 1829 dirigierte er das berühmte Leipziger Konzert mit einem 158-köpfigen Sing-Akademie Chor, in dem Bach's Matthäuspassion öffentlich aufgeführt wurde. Es war die erste Wiederaufführung der Passion seit Bachs Tod.

Mendelssohn war ein vielseitiger Künstler. Er komponierte Symphonien, Konzerte,



Kammermusik, Lieder und Chorwerke. Besonders berühmt wurden die Sommer-nachtstraum-Ouvertüre, das Violinkonzert in e-Moll und seine Oratorien Elias und Paulus. Neben seiner Tätigkeit als Komponist war er ein gefragter Dirigent und Musikpädagoge, u.a. als Leiter des Leipziger Gewandhausorchesters und Gründer der Leipziger Musikschule, der ersten Musikhochschule Deutschlands, der heutigen Hochschule für Musik und Theater »Felix Mendelssohn Bartholdy«. Sein Kompositions-Stil zeichnet sich durch melodische Eleganz, harmonische Klarheit und rhythmische Lebendigkeit aus. Mendelssohn verband klassische Strukturen mit romantischem Ausdruck und prägte die Musik seiner Zeit entscheidend.

Felix Mendelssohn Bartholdy starb überraschend am 4. November 1847 in Leipzig im Alter von nur 38 Jahren. Sein Werk bleibt ein Meilenstein der Musikgeschichte, das bis heute weltweit geschätzt und aufgeführt wird.

ELIAS

DAS WERK

Felix Mendelssohn Bartholdys Oratorium Elias op. 70 wurde 1846 beim Birmingham Music Festival uraufgeführt und entwickelte sich schnell zu einem der beliebtesten Werke seiner Art. Mendelssohn wollte darin den Propheten »durch und durch« zeigen: leidenschaftlich, streitbar, zornig, aber auch von Zweifeln gequält und zugleich von Gott getragen. Grundlage bilden Texte aus den Königsbüchern des Alten Testaments, ergänzt durch Psalmverse und Prophetensprüche. Das Werk ist in zwei Teile gegliedert, doch es gibt keinen erzählenden Rezitativpart wie etwa bei Händel. Stattdessen treten die Figuren selbst auf, das Volk kommentiert und beteiligt sich aktiv am Geschehen, sodass sich eine dramatische, fast opernhafte Handlung entfaltet.

Im ersten Teil kündigt Elias im Auftrag Gottes eine Dürre an: »So wahr der Herr, der Gott Israels lebet ... es soll diese Jahre weder Tau noch Regen kommen.« Hunger und Not greifen um sich, das Volk klagt und fleht um Hilfe. Elias zieht sich zurück, hilft einer Witwe in Zarpeth, deren Sohn er vom Tod errettet, und erfährt in seiner Einsamkeit die Nähe Gottes.

Der große dramatische Höhepunkt folgt auf dem Berg Karmel, wo Elias den Baals-

priestern gegenübertritt. König Ahab und Königin Isebel haben diesen Kult gefördert, und Elias stellt ihn in einer öffentlichen Bewährungsprobe bloß. Die Priester rufen voller Inbrunst: »Baal, erhöre uns!« und steigern ihre Bitten zu: »Baal, gib uns Antwort!« Doch alles bleibt vergeblich. Mendelssohn gestaltet diese Szenen mit unablässigen Wiederholungen, wilden Steigerungen und abrupten Brüchen. Besonders eindringlich ist die Generalpause nach dem letzten verzweifelten »Baal, gib uns Antwort!«, in der die Leere lauter spricht als jeder Klang. Im Kontrast dazu folgt Elias' schlichtes und gläubiges Gebet: »Herr Gott Abrahams, Isaaks und Israels, lass heut kundwerden, dass du Gott bist in Israel.« Darauf fällt himmlisches Feuer, das Opfer wird verzehrt, und das Volk bekennt in einem machtvollen Chor: »Der Herr ist Gott! Der Herr ist Gott!« Kurz darauf bricht der ersehnte Regen los, die Dürre endet, das Land wird geheilt.

Der zweite Teil zeigt den Propheten erneut in Bedrängnis. Königin Isebel schwört Rache, und das Volk wendet sich von Elias ab. In tiefer Verzweiflung wünscht er sich sogar den Tod: »Es ist genug! So nimm nun, Herr, meine Seele.« In der Einsamkeit begegnet er Gott, doch nicht in Sturm, Feuer oder Erdbeben, sondern in einem stillen,

sanften Sausen. Diese leise, innige Szene steht in scharfem Gegensatz zu den lärmenden Baalsrufen des ersten Teils.

Gestärkt setzt Elias seinen Auftrag fort, bis er am Ende in den Himmel entrückt wird. Das Stück endet mit Elias' Himmelfahrt und einer Schlusszene, in der der Chor die Treue Gottes hervorhebt: »Herr unser Herrscher, wie herrlich ist dein Name in allen Landen, da man dir danket im Himmel. Amen!«

Mendelssohns Musik verbindet dramatische Wucht mit lyrischer Innigkeit. Gewaltige Chorszenen verleihen dem Volk, den Priestern und den himmlischen Heerscharen eine Stimme, während die Solisten Elias, die Witwe oder die Engel in empfindsamen Arien charakterisieren. Klangmalerische Effekte – die Trockenheit der Dürre, das Tosen von Sturm und Feuer, schließlich das sanfte Säuseln – lassen die Geschichte sinnlich erfahrbar werden. Der Chor übernimmt eine Schlüsselrolle: er ist nicht nur Kommentator, sondern Akteur, Volk, Priesterschaft und Glaubensgemeinschaft zugleich. Gerade dies machte Elias zu einem bevorzugten Werk vieler Chorgemeinschaften bis heute.

Besondere Berühmtheit haben die Baal-Chöre erlangt. In ihnen zeigt Mendelssohn, wie musikalisch die Sinnlosigkeit falscher Anbetung darstellbar ist: durch atemlose Wiederholungen, fiebrige Steigerungen und letztlich durch das völlige Verstummen. Ihnen gegenüber steht Elias' einfaches Gebet, getragen von Ruhe und innerer Gewissheit. Diese Kontraste bilden das Zentrum des Werkes: lärmende Vergeblichkeit hier, stille Macht dort.

Mit Elias gelang Mendelssohn ein Oratorium, das gleichermaßen auf der Bühne wie im kirchlichen Raum wirkt. Die Handlung führt durch Not, Zweifel, Verzweiflung und triumphale Glaubensgewissheit. Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung zwischen wahren und falschem Glauben, zwischen Ohnmacht und Offenbarung. Die Baal-Chöre sind dabei nicht nur ein dramatischer Höhepunkt, sondern die entscheidende Folie für Elias' Glaubenszeugnis: sie verkörpern den vergeblichen Lärm der falschen Anbetung und bereiten so die stille, machtvolle Offenbarung des wahren Gottes vor. In dieser Gegenüberstellung liegt die eigentliche Kraft des Oratoriums – eine Botschaft, die bis heute nichts von ihrer Faszination eingebüßt hat.



EIRIN ROGNERUD

Sopran

Die norwegische Sopranistin Eirin Rognerud studierte am Barratt Due Institute of Music in Oslo sowie an der Juilliard School in New York, wo sie Stipendiatin des renommierten Kovner Fellowship war. Von 2023 bis 2025 war sie Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper und trat dort in zahlreichen Konzerten und Opernrollen auf, u.a. als Barbarina (*Le nozze di Figaro*), Giannetta (*L'elisir d'amore*), Suor Genovieffa (*Suor Angelica*), Midori (*Das Jagdgewehr*), Papagena (*Die Zauberflöte*), Taumännchen (*Hänsel und Gretel*) sowie als Blumenmädchen (*Parsifal*).

Darüber hinaus war sie als Sopran-Solistin in Mendelssohns Lobgesang mit dem Bayerischen Staatsorchester in der Wieskirche sowie in Mendelssohns Elias mit dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks zu hören – Konzerte, die von BR aufgenommen und ausgestrahlt wurden. Außerdem hat sie Tyler Futrells *Stabat Mater* mit dem Terjungensemble aufgeführt und

eingespielt; die Aufnahme wurde in zwei Kategorien für den norwegischen Spellemann-Preis nominiert.

Eirin Rognerud ist Gewinnerin des New Yorker Bezirkswettbewerbs der Metropolitan Opera Laffont Competition und war Semifinalistin bei der Queen Sonja Singing Competition.

In der Saison 2025/26 wird Eirin Rognerud als Echo (*Ariadne auf Naxos*) an der Bayerischen Staatsoper zu erleben sein und diese Partie anschließend in einer Neuproduktion von *Ariadne auf Naxos* an der Glyndebourne Festival Opera wieder aufnehmen. Im Frühjahr singt sie Barbarina (*Le nozze di Figaro*) und die Stimme vom Himmel (*Don Carlo*) an der Norwegischen Nationaloper. Zudem tritt sie in Kammerkonzerten mit dem Bayerischen Staatsorchester auf und gibt gemeinsam mit dem Pianisten Håvard Gimse ein Recital beim Winterfestival in Nittedal.

NATALIE LEWIS

Mezzosopran



Die US-amerikanische Mezzosopranistin Natalie Lewis studierte an der University of Massachusetts (Amherst) sowie an der Juilliard School in New York, wo sie von 2021 bis 2023 ihre Ausbildung erhielt. 2022 nahm sie am Aspen Music Festival in Colorado teil. Mit ihrem »samtigen Mezzosopran« (San Diego Story) und einem »verschmitzten Lyrysmus« (Opera News) gilt sie als eine der spannendsten Nachwuchskünstlerinnen ihrer Generation.

Ihr Europa-Debüt gab Natalie Lewis 2023/2024 als Gewinnerin des Opera Foundation-Stipendienwettbewerbs. An der Deutschen Oper Berlin wirkte sie in Puccinis *Il trittico* mit, an der Bayerischen Staatsoper war sie u.a. in *Madame Butterfly*, *Parsifal*, *Elektra* und *La fanciulla del West* zu erleben. In der Saison 2024/2025 kehrte sie für ihr zweites Jahr ins Opernstudio der Bayerischen Staatsoper zurück. Dort übernahm sie Partien wie Alisa in *Lucia di Lammermoor*, Flora in *La traviata*, Echo in *Hänsel und*

Gretel, die *Gouvernante* in *Pique Dame* und *Murasame* in Toshio Hosokawas Uraufführung *Matsukaze*. Zudem gastierte sie an der Seattle Opera als Georgia Gordon in *Jubilee*, sang beim Grand Teton Music Festival die dritte Dame in *Die Zauberflöte* und trat in Konzerten auf, darunter Tippetts *A Child of Our Time* mit dem Münchner Rundfunkorchester, Mahlers 8. Sinfonie mit der Bremer Philharmonie sowie die 2. Sinfonie mit *Bold Tendencies* in London.

Ab der Saison 2025/2026 ist Natalie Lewis Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. Dort wird sie u.a. als Mary in *Der fliegende Holländer* (Tournée nach Shanghai), Grimgerde in *Die Walküre*, Giovanna in *Rigoletto*, Annina in *La traviata*, dritte Dame in *Die Zauberflöte*, dritte Nymphe in *Rusalka*, zweite Magd in *Elektra* sowie in der Uraufführung von Brett Deans *Of One Blood* auftreten.

Leider ist Natalie Lewis kurzfristig aus persönlichen Gründen ausgefallen. Für Sie konnten wir Gillian Crichton für die Solopartie gewinnen.

GILLIAN CRICHTON

Mezzosopran

Gillian Crichton wurde in Berlin geboren und studierte zunächst Musikwissenschaft und Violine in Belgien, bevor sie sich ganz dem Gesang widmete. Ihren ersten großen Erfolg feierte sie in der beliebten Opera-Dance-Produktion »La Guerra d'Amore« (Monteverdi) am Theater Basel unter der Leitung von René Jacobs. Seitdem gastierte sie an zahlreichen renommierten Häusern, darunter das Staatstheater Mainz (Juditha in Juditha Triumphans), die Oper Kiel (Ruggiero in Alcina), das Stadttheater Klagenfurt (Margret in Wozzeck) und das Staatstheater Schwerin (Uraufführung von »Die perfekte Magd« von Paul Suits). Weitere Engagements führten sie zum Festival d'Aix-en-Provence, zum Théâtre des Champs-Élysées und zur experimentellen Compagnie Novoflot. Eine langjährige künstlerische Heimat fand sie am Theater Ulm, wo sie ein breites Repertoire von Mozart über Rossini bis Gluck



interpretierte. Zu ihren dortigen Rollen zählen Idamante (Idomeneo), Cherubino (Le nozze di Figaro), Dorabella (Cosi fan tutte), Cenerentola, Prinz Orlofsky (Die Fledermaus), Orfeo (Orfeo ed Euridice), Olga (Eugen Onegin), Maddalena (Rigoletto) und Anna (Die sieben Todsünden). Erste Ausflüge ins dramatische Fach unternahm sie als Venus (Tannhäuser) und Ottavia (L'incoronazione di Poppea). Aktuell gehören Waltraute, Fricka, Erda und Amneris zu ihren Paraderollen. Auch als Konzert- und Oratoriensängerin ist sie sehr gefragt. Ihr Repertoire umfasst die großen Bach-Oratorien, Beethovens 9. Sinfonie, Händels Messias, Rossinis Petite Messe solennelle und Bruckners f-Moll-Messe. Mit Orchestern und Chören in Berlin, Potsdam, Ulm, München, Brüssel und Ambronay gastierte sie erfolgreich. Zudem interpretierte sie Mahlers Lied von der Erde, Ravels Schéhérazade und Korngolds Lieder des Abschieds.

FERDINAND LIDL Knabensopran

von den Augsburger Domsingknaben wird an diesem Abend den Knabensopran singen.



BRENDAN-KEEFE AU

Tenor

Brendan-Keefe Au wurde in Singapur geboren und begann mit dreizehn Jahren seine musikalische Ausbildung im Knabenchor der Anglo-Chinese School. Nach dem Studium der Rechts- und Kommunikationswissenschaften an der National University of Singapore war er zunächst als Unternehmensstrategie tätig, bevor er sich ganz dem Gesang widmete. Sein Gesangsstudium absolvierte Brendan an der Universität Mozarteum Salzburg.

Als Tenorsolist trat er früh in Südostasien und Europa auf. Sein europäisches Operndebüt gab er am Teatro degli Avvaloranti in Italien, wo er 2016 als Lisandro in *Sogno di una Mezza Estate* (Von de Guzman) und 2017 als Astolfo in *Furiosus* (Roberto Scarella Perino) zu erleben war. Konzertengagements führten ihn u.a. nach Singapur, Thailand und Malaysia. Besondere Beachtung fand seine Mitwirkung an der Performance *Sonic Blossom* des Künstlers Lee Mingwei (Singapore National Gallery 2018, Museum

Villa Stuck München 2021, M+ Museum Hongkong 2024).

Als Konzert- und Opernsänger, wie auch im Chorensemble, wirkte Brendan-Keefe Au u.a. bei den Salzburger Festspielen, den Oster- und Pfingstfestspielen, dem Brucknerfest und der Mozartwoche mit. Dabei arbeitete er mit Dirigenten wie Andris Nelsons, Masaaki Suzuki, Louis Langrée, Roberto González-Monjas, Kazuki Yamada und Han-Na Chang zusammen.

Meisterkurse bei K.S. Brigitte Fassbaender, K.S. Ileana Cotrubaş, K.S. Robert Holl, Graham Johnson, Tobias Truniger, Univ.-Prof. Karlheinz Hanser und anderen ergänzten seine Ausbildung.

MARTIN SNELL

Bass



Martin Snell wurde in Dunedin, Neuseeland, geboren und wuchs dort auf. Nach einem Jurastudium und der berufspraktischen Ausbildung an der Universität Otago begann er 1991 ein postgraduales Gesangsstudium am Royal Northern College of Music in Manchester bei Patrick McGuigan, das er 1994 mit Auszeichnung abschloss. Bereits 1993 gewann er den Mobil Song Quest und erhielt ein Stipendium der Peter Moores Foundation in London.

Seine ersten professionellen Bühnenerfahrungen sammelte er am International Opera Studio Zürich. Es folgten Engagements am Theater St. Gallen, am Theater Basel und am Luzerner Theater. Ab 2005 arbeitete er freischaffend von Luzern aus, wo er 2010 die Schweizer Staatsbürgerschaft erhielt. Martin Snell trat an zahlreichen internationalen Häusern und bei renommierten Festivals auf, u.a. am Grand Théâtre de Genève, an der Oper Graz, der Staatsoper Berlin, im Festspielhaus Baden-Baden, beim Festival d'Aix-en-Provence,

am Theater an der Wien, an der Mailänder Scala, der Opéra de Monte-Carlo, der Opéra National du Rhin Strasbourg, bei den Tiroler Festspielen Erl sowie in Athen, Bangkok, Bukarest, Prag, Paris, London, Sydney, Taipeh, Tokio und Singapur. Von 2005 bis 2013 war er bei den Bayreuther Festspielen engagiert und zuletzt an der Bayerischen Staatsoper. 2018 debütierte er an der Glyndebourne Festival Opera in Strauss' Der Rosenkavalier sowie in Klagenfurt als Vodník in Dvořáks Rusalka. 2019 kehrte er für Die Zauberflöte nach Glyndebourne zurück. Seit der Spielzeit 2019/2020 ist Martin Snell Mitglied des Solistenensembles der Bayerischen Staatsoper in München. In der Saison 2025/2026 wird er dort in wichtigen Produktionen zu hören sein, darunter Mozarts Die Zauberflöte und Le Nozze di Figaro, Donizettis La Fille du Régiment, Puccinis Tosca und La Bohème, Verdis La Traviata, Macbeth und Rigoletto sowie Strauss' Salome und Elektra.



Augsburger Philharmoniker

Die Augsburger Philharmoniker stehen für höchste künstlerische und klangliche Qualität. Gegründet 1865 als »Städtisches Orchester« für den Einsatz im Theater, spielen sie bereits seit 1910 eigene Sinfoniekonzerte. Heute bestreitet das Orchester als größter sinfonischer Klangkörper in Augsburg und Umgebung unter der Leitung ihres Generalmusikdirektors Domonkos Hója rund 100 Musiktheater- und Ballettvorstellungen im Jahr sowie ein umfangreiches sinfonisches Programm. Schwerpunkt bilden die Sinfoniekonzerte mit renommierten Gästen, wie Giora Feidman, Martin Grubinger, Tabea Zimmermann oder Christian Tetzlaff, und Dirigenten und Dirigentinnen, etwa Reinhard Goebel, Anu Tali oder Attilio Cremonesi. Dazu gesellen sich das traditionelle Neujahrskonzert, das Weihnachtskonzert, Gala-Programme sowie die zahlreichen

Familien- und Schulkonzerte, und die »Krabbelkonzerte« für junge Familien. Im Rahmen der Sinfoniekonzerte werden regelmäßig Kompositionsaufträge vergeben und Uraufführungen präsentiert. Hinzu kommen zahlreiche, auch spartenübergreifend konzipierte Sonderkonzerte, wie die »Zukunft(s)-musik«, für Neue und Zeitgenössische Musik, oder die Kammermusikreihe. Jüngst im virtuellen Konzert mit VR-Brille oder im Bereich der »Game Music« zu erleben, sind die Augsburger Philharmoniker stets offen für innovative Konzepte und musikalische Projekte quer durch die Gesellschaft. Auch den Klimaschutz hat sich das Orchester auf die Agenda gesetzt. Die Augsburger Philharmoniker sind Mitglied des »Orchester des Wandels Deutschland e.V.« und »Botschafter des UNESCO-Welterbes Augsburg Wasser-management-System«.

Ratskeller Augsburg



Schlemmen nach Herzenslust!

Im einmaligen Ambiente des Ratskellers erwartet dich die Vielfalt bester deutscher Küche, besondere regionale Spezialitäten sowie ausgefallene Cocktails und eine erlesene Auswahl an Weinen.

Täglich geöffnet ab 11.00 Uhr

Rathausplatz 2 86150 Augsburg Tel.: 0821 31988238

www.ratskeller-augsburg.de

Philharmonischer Chor Augsburg



Die Entstehung des Philharmonischen Chores beginnt 1843 als Augsburger Liedertafel, die durch den Chorleiter Johannes Rösle gegründet wurde und 1970 mit dem Oratorienverein (gegründet 1866) zum heutigen Philharmonischen Chor fusionierte. Er ist damit der älteste Konzertchor der Fuggerstadt und auch heute noch ein lebendiger Motor des städtischen Kulturlebens. Mit über 180 Jahren Geschichte verbindet er Tradition mit moderner Vielfalt. Bei seinen Konzerten erklingen sowohl klassische Meisterwerke als auch aktuelle Kompositionen von Künstlern wie Andrew

Lloyd Webber, Karl Jenkins, John Rutter, Arvo Pärt oder Eric Whitacre.

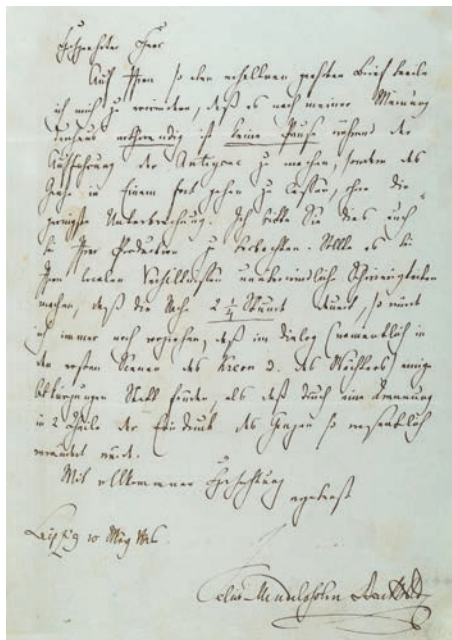
Der Chor pflegt Kooperationen mit dem Staatstheater Augsburg, den Augsburger Philharmonikern, dem Friedensbüro und dem Kulturamt der Stadt Augsburg, der Bayerischen Staatsoper und dem Bayerischen Rundfunk. Diese professionellen Verbindungen ermöglichen Auftritte mit großartigen Solisten, Zugang zu einzigartigen Werken und renommierten Orchestern wie zuletzt dem Kyiv Symphony Orchestra oder der Philharmonie Baden-Baden.



Seine Vielseitigkeit zeigt der Chor in einem breiten Repertoire: Oratorien, Messen, geistliche Musik, weltliche Klassiker wie Carmina Burana und weltberühmte Opernchöre gehören ebenso dazu wie moderne Chorwerke oder Filmmusik. Dabei wird in fast allen Sprachen gesungen: Deutsch, Englisch, Französisch, Russisch, Latein, Altgriechisch, Althebräisch, Aramäisch und viele mehr. Filmmusik wird sogar in Klingonisch, Pandorisch oder Sanskrit interpretiert – stets mit Unterstützung fachkundiger Phonetik-Expert:innen aus den eigenen Reihen.

Der Philharmonische Chor Augsburg ist als gemeinnütziger Verein organisiert, mit rund 100 aktiven Mitgliedern, einem gewählten Vorstand und einer lebendigen Gemeinschaft, die zum Mitsingen einlädt. Als Mitglied im Chorverband Bayerisch-Schwaben und gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst setzt er Maßstäbe in künstlerischer Qualität, Engagement und musikalischer Leidenschaft – und bleibt dabei immer ein Ort für alle, die die Freude am Singen teilen möchten.

Die Geschichte des Philharmonischen Chores ist eng mit Felix Mendelssohn Bartholdy verbunden. Durch den Gründer und Chorleiter Johannes Rösle bestand eine direkte Beziehung zu dem Komponisten. Originalbriefe Mendelssohns an den Chor von 1845 und 1846 sind im Stadtarchiv Augsburg erhalten. In diesen war er dem Chor bei der Beschaffung des Notenmaterials für sein Werk »Antigone« von 1841 behilflich. In einem zweiten Brief gab er noch Regieanweisungen für das Stück.



**Wie ein Chor
aus vielen Stimmen**

**Sicherheit
aus vielen Bausteinen**



Eine Komposition lebt von der Harmonie – Absicherung auch.
Wir beraten individuell und stimmen Versicherungen aufeinander ab
– für ein sicheres Gesamtbild.

Daniel Götz Finanzdienstleistungen | Max-Erdmann-Str. 3 | 86316 Friedberg
Tel. 0821 608 99 99 | info@goetz-versicherungen.de

www.goetz-versicherungen.de

WOLFGANG RESS

In Memoriam



WIR TRAUERN UM UNSEREN LANGJÄHRIGEN CHORLEITER WOLFGANG RESS, DER DEN CHOR ÜBER VIER JAHRZEHNTE MIT GROSSER HINGABE GEPRÄGT HAT.

ER BEGANN NOCH MIT UNS DIE PROBEN ZU ELIAS, MUSSTE DIE LEITUNG JEDOCH AUS GESUNDHEITLICHEN GRÜNDEN ABGEBEN.

IM SEPTEMBER IST ER LEIDER VERSTORBEN. WIR SIND TIEF TRAUIG, DASS ER DIESES KONZERT NICHT MEHR MITERLEBEN KANN.

DER PHILHARMONISCHE CHOR AUGSBURG WIDMET IHM DAS KONZERT IN EHRENDEM GEDENKEN.





Augsburger Domsingknaben

Knabensopran

Die Knabensolisten der Augsburger Domsingknaben zählen zu den gefragtesten jungen Stimmen Deutschlands. Immer wieder werden sie für Opern-, Konzert- und Oratorienproduktionen europaweit engagiert. 2022 waren Solisten des traditionsreichen Chores an der Oper Heidenheim in der Wagner-Produktion Tannhäuser zu hören und sind regelmäßig am Staatstheater Augsburg zu erleben – zuletzt in Puccinis Turandot sowie in der zeitgenössischen Oper Die letzte Verschwörung und demnächst in Carmen. Auch in den Oratorienrepertoires sind sie geschätzt: So sangen Knabensolisten jüngst in Mendelssohns Elias bei Aufführungen in Heidelberg sowie bei den Audi Sommerkonzerten in Ingolstadt. Engagements führten Solisten der Augsburger Domsingknaben an bedeutende Häuser wie die Deutsche Oper am Rhein Düsseldorf, die Opéra National du Rhin Strasbourg, die Bayerische Staatsoper München und die Semperoper Dresden. Sie gastierten bei

renommierten Festivals wie dem Baltic Sea Festival Stockholm unter Daniel Harding, dem AUDI Festival Ingolstadt mit dem London Symphony Orchestra unter Kent Nagano, dem Festival de musique sacrée Fribourg und dem Musikfest ION Nürnberg. Darüber hinaus wirken die jungen Sänger regelmäßig bei Rundfunk- und CD-Aufnahmen mit, etwa bei Konzertprojekten für den Bayerischen Rundfunk und die Deutsche Grammophon, sowie nicht zuletzt in Filmproduktionen wie im Kinofilm The Magic Flute (2022).

PETER BADER

Dirigent



Peter Bader studierte nach privatem Orgelunterricht bei Josef Sauerwein und Wilhelm Schneider (Babenhausen) zunächst am Konservatorium, dann an der Hochschule für Musik Nürnberg-Augsburg die Fächer Kirchenmusik und Musiklehrer (Orgel bei Prof. Karl Maureen, Improvisation bei Johannes Mayr und Chorleitung bei Prof. Alfons Brandl).

2002 erhielt er das künstlerische Diplom im Fach Orgel. Im Jahr 2004 absolvierte er die Examensprüfungen zum Aufbaustudium Kirchenmusik A und das Meisterklassendiplom im Hauptfach Orgel mit sehr gutem Erfolg.

Er besuchte Interpretationskurse bei renommierten Organisten u.a. bei Ewald Kooiman, Stefan Engels, Jean-Claude Zehnder, Klemens Schnorr und Harald Vogel.

Peter Bader ist als Klavier- bzw. Orgelbegleiter verschiedener Solisten tätig, wofür er bereits 1997 einen 1. Preis beim Wettbewerb »Jugend musiziert« für Klavier-

begleitung erhalten hat. Im Jahr 2000 war er Preisträger beim international besetzten Orgelwettbewerb für Alte Musik in Füssen und 2004 beim Wettbewerb der Nürnberger Nachrichten. Im selben Jahr wurde er als Stipendiat in die Förderung der Yehudi Menuhin Stiftung »Live Music Now« aufgenommen.

Nach fünfjähriger Tätigkeit als Kirchenmusiker in der Herz Jesu Kirche in Augsburg trat Peter Bader im September 2006 die Stelle als Kirchenmusiker an der Basilika St. Ulrich und Afra an, wo er u.a. Mendelssohns Paulus und Elias, Bruckners Te Deum, Die sieben Worte Jesu am Kreuz von César Franck, das Requiem von Gabriel Fauré sowie Verdis Requiem zur Aufführung brachte.

Peter Bader ist als Orgel-Dozent an der Universität Augsburg sowie als Korrepetitor am Leopold Mozart College of Music tätig. Er leitet verschiedene Ensembles und ist als gefragter Konzertorganist bei Konzerten im In- und Ausland zu hören.

ERSTER TEIL

ELIAS So wahr der Herr, der Gott Israels, lebet, vor dem ich stehe: Es soll diese Jahre weder Tau noch Regen kommen, ich sage es denn.

OUVERÛRE

KLAGE, GEBET und VERHEISSUNG

1. CHOR DAS VOLK Hilf, Herr! Hilf, Herr! Willst du uns denn gar vertilgen? Die Ernte ist vergangen, der Sommer ist dahin, und uns ist keine Hilfe gekommen! Will denn der Herr nicht mehr Gott sein in Zion?

REZITATIV Die Tiefe ist versieget! Und die Ströme sind vertrocknet! Dem Säugling klebt die Zunge am Gaumen vor Durst! Die jungen Kinder heischen Brot! Und da ist niemand, der es ihnen breche!

2. DUETT MIT CHOR DAS VOLK Herr, höre unser Gebet!

SOPRAN I UND II Zion streckt ihre Hände aus, und da ist niemand, der sie tröste.

3. REZITATIV OBADJAH Zerreiet eure Herzen und nicht eure Kleider! Um unsrer Sünden willen hat Elias den Himmel verschlossen durch das Wort des Herrn! So bekehret euch zu dem Herrn, eurem Gott, denn er ist gnädig, barmherzig, geduldig und von großer Güte, und reut ihn bald der Strafe.

4. ARIE OBADJAH »So ihr mich von ganzem Herzen suchet, so will ich mich finden lassen«, spricht unser Gott. Ach, dass ich wüsste, wie

ich ihn finden und zu seinem Stuhle kommen möchte.

5. CHOR DAS VOLK Aber der Herr sieht es nicht. Er spottet unser! Der Fluch ist über uns gekommen. Er wird uns verfolgen, bis er uns tötet! »Denn ich der Herr, dein Gott, ich bin ein eifriger Gott, der da heimsucht der Väter Missetat an den Kindern bis ins dritte und vierte Glied derer, die mich hassen. Und tue Barmherzigkeit an vielen Tausenden, die mich lieb haben und meine Gebote halten.

WUNDER DER ERWECKUNG

6. REZITATIV EIN ENGEL Elias, gehe weg von hinnen und wende dich gen Morgen, und verbirg dich am Bache Crith! Du sollst vom Bache trinken, und die Raben werden dir Brot bringen des Morgens und des Abends, nach dem Wort deines Gottes.

7. DOPPELQUARTETT DIE ENGEL Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen. Dass sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoest.

REZITATIV EIN ENGEL Nun auch der Bach vertrocknet ist, Elias, mache dich auf, gehe gen Zarpeth und bleibe daselbst! Denn der Herr hat daselbst einer Witwe geboten, dass sie dich versorge. Das Mehl im Cad soll nicht verzehret werden, und dem Ölkrüge soll nichts mangeln bis auf den Tag, da der Herr regnen lassen wird auf Erden.

8. REZITATIV, ARIE UND DUETT DIE WITWE

Was hast du an mir getan, du Mann Gottes!
Du bist zu mir hereingekommen, dass meiner
Missetat gedacht und mein Sohn getötet
werde! Hilf mir, du Mann Gottes! Mein Sohn
ist krank, und seine Krankheit ist so hart, dass
kein Odem mehr in ihm blieb. Ich netze mit
meinen Tränen mein Lager die ganze Nacht.
Du schaust das Elend, sei du der Armen Hel-
fer! Hilf meinem Sohn! Es ist kein Odem mehr
in ihm!

ELIAS Gib mir her deinen Sohn! Herr, mein
Gott, vernimm mein Flehn! Wende dich, Herr,
und sei ihr gnädig, und hilf dem Sohne deiner
Magd! Denn du bist gnädig, barmherzig,
geduldig und von großer Güte und Treue!
Herr, mein Gott, lasse die Seele dieses Kindes
wieder zu ihm kommen!

DIE WITWE Wirst du denn unter den Toten
Wunder tun? Es ist kein Odem mehr in ihm!
ELIAS Herr, mein Gott, lasse die Seele dieses
Kindes wieder zu ihm kommen!

DIE WITWE Werden die Gestorb'nen aufstehen
und dir danken?

ELIAS Herr, mein Gott, lasse die Seele dieses
Kindes wieder zu ihm kommen!

DIE WITWE Der Herr erhört deine Stimme,
die Seele des Kindes kommt wieder! Es wird
lebendig!

ELIAS Siehe da, dein Sohn lebet!

DIE WITWE Nun erkenne ich, dass du ein
Mann Gottes bist und des Herrn Wort in dei-
nem Munde ist Wahrheit! Wie soll ich dem
Herrn vergelten alle seine Wohltat, die er an
mir tut?

ELIAS Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieb
haben von ganzem Herzen,

ELIAS und **DIE WITWE** von ganzer Seele, von
allem Vermögen. Wohl dem, der den Herrn
fürchtet.

9. CHOR Wohl dem, der den Herrn fürchtet
und auf seinen Wegen geht, der auf Gottes
Wegen geht! Den Frommen geht das Licht auf
in der Finsternis. Den Frommen geht das Licht
auf von dem Gnädigen, Barmherzigen und
Gerechten.

WUNDER DES FEUERS

10. REZITATIV MIT CHOR ELIAS So wahr der
Herr Zebaoth lebet, vor dem ich stehe: Heute,
im dritten Jahre, will ich mich dem Könige zei-
gen, und der Herr wird wieder regnen lassen
auf Erden.

KÖNIG AHAB Bist du's, Elias, bist du's, der
Israel verwirrt?

DAS VOLK Du bist's, Elias, du bist's, der Israel
verwirrt!

ELIAS Ich verwirrte Israel nicht, sondern du,
König, und deines Vaters Haus, damit, dass ihr
des Herrn Gebot verlasst und wandelt Baalim
nach. Wohlan, so sende nun hin, und ver-
samme zu mir das ganze Israel auf den Berg
Carmel und alle Propheten Baals und alle Pro-
pheten des Hains, die vom Tische der Königin
essen. Da wollen wir sehn, ob Gott der Herr ist.

DAS VOLK Da wollen wir sehn, ob Gott der
Herr ist.

ELIAS Auf denn, ihr Propheten Baals, erwählet
einen Farren und legt kein Feuer daran, und
rufet ihr an den Namen eures Gottes, und ich
will den Namen des Herrn anrufen. Welcher
Gott nun mit Feuer antworten wird, der sei Gott.

DAS VOLK Ja, welcher Gott nun mit Feuer antworten wird, der sei Gott.

ELIAS Ruft euren Gott zuerst, denn eurer sind viele! Ich aber bin allein übergeblieben, ein Prophet des Herrn. Ruft eure Feldgötter und eure Berggötter!

11. CHOR PROPHETEN BAALS Baal, erhöre uns! Wende dich zu unserm Opfer, Baal, erhöre uns! Höre uns, mächtiger Gott! Send uns dein Feuer und vertilge den Feind.

12. REZITATIV UND CHOR ELIAS Rufet lauter! Denn er ist ja Gott! Er dichtet, oder er hat zu schaffen, oder ist über Feld, oder schläft er vielleicht, dass er aufwache. Rufet lauter!

PROPHETEN BAALS Baal, erhöre uns, wache auf! Warum schläfst du?

13. REZITATIV UND CHOR ELIAS Rufet lauter! Er hört euch nicht! Ritzt euch mit Messern und mit Pfriemen nach eurer Weise! Hinkt um den Altar, den ihr gemacht! Rufet und Weissagt! Da wird keine Stimme sein, keine Antwort, kein Aufmerken.

PROPHETEN BAALS Baal! Gib uns Antwort, Baal! Siehe, die Feinde verspotten uns!

ELIAS Kommt her, alles Volk, kommt her zu mir!

14. ARIE ELIAS Herr Gott Abrahams, Isaaks und Israels, lass heut kundwerden, dass du Gott bist und ich dein Knecht! Herr Gott Abrahams! Und dass ich solches alles nach deinem Worte getan! Erhöre mich, Herr, erhöre mich! Herr Gott Abrahams, Isaaks und Israels, erhöre mich, Herr, erhöre mich, dass dies Volk wisse,

dass du Herr Gott bist, dass du ihr Herz danach bekehrst!

15. QUARTETT ENGEL Wirf dein Anliegen auf den Herrn, der wird dich versorgen, und wird den Gerechten nicht ewiglich in Unruhe lassen. Denn seine Gnade reicht soweit der Himmel ist und keiner wird zu Schanden, der seiner harret.

16. REZITATIV UND CHOR ELIAS Der du deine Diener machst zu Geistern und deine Engel zu Feuerflammen, sende sie herab!

DAS VOLK Das Feuer fiel herab, Feuer! Die Flamme frass das Brandopfer! Fallt nieder auf euer Angesicht! Der Herr ist Gott, der Herr ist Gott! Der Herr, unser Gott, ist ein einiger Herr und es sind keine andern Götter neben ihm.

ELIAS Greift die Propheten Baals, dass ihrer keiner entrinne, führt sie hinab an den Bach und schlachtet sie daselbst!

DAS VOLK Greift die Propheten Baals, dass ihrer keiner entrinne!

17. ARIE ELIAS Ist nicht des Herrn Wort wie ein Feuer und wie ein Hammer, der Felsen zerschlägt? Sein Wort ist wie ein Feuer und wie ein Hammer, der Felsen zerschlägt. Gott ist ein rechter Richter und ein Gott, der täglich droht. Will man sich nicht bekehren, so hat er sein Schwert gewetzt und seinen Bogen gespannt und ziele.

18. ARIOSO ALT Weh ihnen, dass sie von mir weichen! Sie müssen verstört werden, denn sie sind abtrünnig von mir geworden. Ich wollte sie wohl erlösen, wenn sie nicht Lügen

wider mich lehrten. Ich wollte sie wohl erlösen, aber sie hören es nicht. Weh ihnen!

WUNDER DES REGENS

19. REZITATIV UND CHOR OBADJAH Hilf deinem Volk, du Mann Gottes! Es ist doch ja unter der Heiden Götzen keiner, der Regen könnte geben. So kann der Himmel auch nicht regnen, denn Gott allein kann solches alles tun.

ELIAS O Herr! du hast nun deine Feinde verworfen und zerschlagen! So schaue nun vom Himmel herab und wende die Not deines Volkes. Öffne den Himmel und fahre herab. Hilf deinem Knecht, o du mein Gott!

DAS VOLK Öffne den Himmel und fahre herab. Hilf deinem Knecht, o du mein Gott!

ELIAS Gehe hinauf, Knabe, und schaue zum Meere zu, ob der Herr mein Gebet erhört.

DER KNABE Ich sehe nichts: der Himmel ist ehern über meinem Haupte.

ELIAS Wenn der Himmel verschlossen wird, weil sie an dir gesündigt haben, und sie werden beten und deinen Namen bekennen und sich von ihren Sünden bekehren, so wollest du ihnen gnädig sein. Hilf deinem Knecht, o du mein Gott.

DAS VOLK So wollest du uns gnädig sein. Hilf deinem Knecht, o du mein Gott.

ELIAS Gehe wieder hin und schaue zum Meere zu.

DER KNABE Ich sehe nichts: die Erde ist eisern unter mir.

ELIAS Rauscht es nicht, als wollte es regnen? Siehest du noch nichts vom Meere her?

DER KNABE Ich sehe nichts!

ELIAS Wende dich zum Gebet deines Knechts, zu seinem Flehn, Herr! Herr, du mein Gott!

Wenn ich rufe zu dir, Herr, mein Hort, so schweige mir nicht! Gedenke, Herr, an deine Barmherzigkeit.

DER KNABE Es gehet eine kleine Wolke auf aus dem Meere, wie eines Mannes Hand; der Himmel wird schwarz von Wolken und Wind; es rauschet stärker und stärker!

DAS VOLK Danket dem Herrn, denn er ist freundlich.

ELIAS Danket dem Herrn, denn er ist freundlich und seine Güte währet ewiglich!

20. CHOR DAS VOLK Dank sei dir, Gott, du tränkest das durst'ge Land! Die Wasserströme erheben sich, sie erheben ihr Brausen. Die Wasserwogen sind groß und brausen gewaltig. Doch der Herr ist noch größer in der Höhe.

ZWEITER TEIL

MAHNUNG UND ZUSPRUCH

21. ARIE SOPRAN Höre, Israel, höre des Herrn Stimme! Ach, dass du merktest auf sein Gebot! Aber wer glaubt unsrer Predigt, und wem wird der Arm des Herrn geoffenbart? **REZITATIV** So spricht der Herr, der Erlöser Israels, sein Heiliger, zum Knecht, der unter den Tyrannen ist, so spricht der Herr:

ARIE SOPRAN Ich bin euer Tröster. Weiche nicht, denn ich bin dein Gott! Ich stärke dich! Wer bist du denn, dass du dich vor Menschen fürchtest, die doch sterben? Und vergissest des Herrn, der dich gemacht hat, der den

Himmel ausbreitet und die Erde gründet. Wer bist du denn?

22. CHOR Fürchte dich nicht, spricht unser Gott, fürchte dich nicht, ich bin mit dir, ich helfe dir! Denn ich bin der Herr, dein Gott, der zu dir spricht: Fürchte dich nicht! Ob tausend fallen zu deiner Seite und zehntausend zu deiner Rechten, so wird es doch dich nicht treffen.

BEDROHUNG UND RÜCKZUG DES ELIAS

23. REZITATIV MIT CHOR ELIAS Der Herr hat dich erhoben aus dem Volk und dich zum König über Israel gesetzt. Aber du, Ahab, hast Übel getan über alle, die vor dir gewesen sind. Es war dir ein Geringes, dass du wandeltest in der Sünde Jerobeams und machtest dem Baal einen Hain, den Herrn, den Gott Israels zu erzürnen. Du hast totgeschlagen und fremdes Gut genommen! Und der Herr wird Israel schlagen, wie ein Rohr im Wasser bewegt wird, und wird Israel übergeben, um eurer Sünde willen.

DIE KÖNIGIN Habt ihrs gehört, wie er geweisst hat wider dieses Volk?

DAS VOLK Wir haben es gehört!

DIE KÖNIGIN Wie er geweisst hat wider den König in Israel?

DAS VOLK Wir haben es gehört!

DIE KÖNIGIN Warum darf er weissagen im Namen des Herrn? Was wäre für ein Königreich in Israel, wenn Elias Macht hätte über des Königs Macht? Die Götter tun mir dies und das, wenn ich nicht morgen um diese Zeit seiner Seele tue, wie dieser Seelen einer, die er geopfert hat am Bache Kison.

DAS VOLK Er muss sterben!

DIE KÖNIGIN Er hat die Propheten Baals getötet.

DAS VOLK Er muss sterben!

DIE KÖNIGIN Er hat sie mit dem Schwert erwürgt.

DAS VOLK Er hat sie erwürgt.

DIE KÖNIGIN Er hat den Himmel verschlossen.

DAS VOLK Er hat den Himmel verschlossen.

DIE KÖNIGIN Er hat die teure Zeit über uns gebracht.

DAS VOLK Er hat die teure Zeit über uns gebracht.

DIE KÖNIGIN So ziehet hin und greift Elias, er ist des Todes schuldig. Tötet ihn, lasst uns ihm tun, wie er getan hat.

24. CHOR DAS VOLK Wehe ihm, er muss sterben! Warum darf er den Himmel verschließen? Warum darf er weissagen im Namen des Herrn? Dieser ist des Todes schuldig! Wehe ihm, er muss sterben, denn er hat geweisst wider diese Stadt, wie wir mit unsern Ohren gehört. So ziehet hin, greift ihn, tötet ihn!

25. REZITATIV OBADJAH Du Mann Gottes, lass meine Rede etwas vor dir gelten! So spricht die Königin: Elias ist des Todes schuldig. Und sie sammeln sich wider dich, sie stellen deinem Gang Netze und ziehen aus, dass sie dich greifen, dass sie dich töten! So mache dich auf und wende dich von ihnen, gehe hin in die Wüste. Der Herr, dein Gott wird selber mit dir wandeln, er wird die Hand nicht abtun noch dich verlassen. Ziehe hin und segne uns auch!

ELIAS Sie wollen sich nicht bekehren! Bleibe

hier, du Knabe; der Herr sei mit euch. Ich gehe hin in die Wüste!

26. ARIE ELIAS Es ist genug! So nimm nun, Herr, meine Seele! Ich bin nicht besser denn meine Väter. Ich begehre nicht mehr zu leben, denn meine Tage sind vergeblich gewesen. Ich habe geeifert um den Herrn, um den Gott Zebaoth, denn die Kinder Israels haben deinen Bund verlassen, und deine Altäre haben sie zerbrochen, und deine Propheten mit dem Schwert erwürgt. Und ich bin allein übrig geblieben. Und sie stehn danach, dass sie mir mein Leben nehmen! Es ist genug! So nimm nun, Herr, meine Seele! Ich bin nicht besser denn meine Väter. Nimm nun, o Herr, meine Seele!

27. REZITATIV TENOR Siehe, er schläft unter dem Wacholder in der Wüste, aber die Engel des Herrn lagern sich um die her, so ihn fürchten.

28. TERZETT DREI ENGEL Hebe deine Augen auf zu den Bergen, von welchen dir Hilfe kommt. Deine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat. Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen und der dich behütet, schläft nicht.

29. CHOR Siehe, der Hüter Israels schläft noch schlummert nicht. Wenn du mitten in Angst wandelst, so erquickt er dich.

30. REZITATIV EIN ENGEL Stehe auf, Elias, denn du hast einen großen Weg vor dir! Vierzig Tage und vierzig Nächte sollst du gehn bis an den Berg Gottes Horeb.

ELIAS O Herr, ich arbeite vergeblich und bringe meine Kraft umsonst und unnütz zu. Ach, dass du den Himmel zerrissest und führest herab! Dass die Berge vor dir zerflössen! Dass deine Feinde vor dir zittern müssten durch die Wunder, die du tust! Warum lässtest du sie irren von deinen Wegen und ihr Herz verstocken, dass sie dich nicht fürchten? O dass meine Seele stürbe!

31. ARIE EIN ENGEL Sei stille dem Herrn und warte auf ihn. Der wird dir geben, was dein Herz wünscht. Befiehl ihm deine Wege und hoffe auf ihn. Steh ab vom Zorn und lass den Grimm. Sei stille dem Herrn und warte auf ihn.

32. CHOR Wer bis an das Ende beharrt, der wird selig.

ERSCHEINUNG GOTTES – HIMMELFAHRT DES ELIAS

33. REZITATIV ELIAS Herr, es wird Nacht um mich; sei du nicht ferne! Verbirg dein Antlitz nicht vor mir! Meine Seele dürstet nach dir wie ein dürres Land.

DER ENGEL Wohlan denn, gehe hinaus und tritt auf den Berg vor den Herrn, denn seine Herrlichkeit erscheint über dir! Verhülle dein Antlitz, denn es naht der Herr.

34. CHOR Der Herr ging vorüber, und ein starker Wind, der die Berge zerriss und die Felsen zerbrach, ging vor dem Herrn her, aber der Herr war nicht im Sturmwind. Der Herr ging vorüber, und die Erde erbebt,

und das Meer erbrauste, aber der Herr war nicht im Erdbeben. Und nach dem Erdbeben kam ein Feuer, aber der Herr war nicht im Feuer. Und nach dem Feuer kam ein stilles, sanftes Säuseln. Und in dem Säuseln nahte sich der Herr.

35. REZITATIV ALT Seraphim standen über ihm, und einer rief zum andern:

QUARTETT MIT CHOR SERAPHIM Heilig, heilig, heilig ist Gott der Herr Zebaoth. Alle Lande sind seiner Ehre voll.

36. CHOR Gehe wiederum hinab! Noch sind übrig geblieben siebentausend in Israel, die sich nicht gebeugt vor Baal. Gehe wiederum hinab, tue nach des Herren Wort!

REZITATIV ELIAS Ich gehe hinab in der Kraft des Herrn. Du bist ja der Herr! Ich muss um deinetwillen leiden, darum freuet sich mein Herz, und ich bin fröhlich; auch mein Fleisch wird sicher liegen.

37. ARIOSO ELIAS Ja, es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber deine Gnade wird nicht von mir weichen, und der Bund deines Friedens soll nicht fallen.

38. CHOR Und der Prophet Elias brach hervor wie ein Feuer, und sein Wort brannte wie eine Fackel. Er hat stolze Könige gestürzt. Er hat auf dem Berge Sinai gehört die zukünftige Strafe und in Horeb die Rache. Und da der Herr ihn wollte gen Himmel holen, siehe, da kam ein feuriger Wagen mit feurigen Rossen, und er fuhr im Wetter gen Himmel.

39. ARIE TENOR Dann werden die Gerechten leuchten wie die Sonne in ihres Vaters Reich. Wonne und Freude werden sie ergreifen. Aber Trauern und Seufzen wird vor ihnen fliehen.

40. REZITATIV SOPRAN Darum ward gesendet der Prophet Elias, eh denn da komme der große und schreckliche Tag des Herrn. Er soll das Herz der Väter bekehren zu den Kindern und das Herz der Kinder zu ihren Vätern, dass der Herr nicht komme und das Erdreich mit dem Banne schlage.

41. CHOR Aber einer erwacht von Mitternacht, und er kommt vom Aufgang der Sonne. Der wird des Herrn Namen predigen und wird über die Gewaltigen gehen. Das ist sein Knecht, sein Auserwählter, an welchem seine Seele Wohlgefallen hat. Auf ihm wird ruhen der Geist des Herrn, der Geist der Weisheit und des Verstandes, der Geist des Rats und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und der Furcht des Herrn. Aber einer erwacht von Mitternacht. Und er kommt vom Aufgang der Sonne.

QUARTETT Wohlan, alle die ihr durstig seid, kommt her zum Wasser, kommt her zu ihm! Wohlan, alle die ihr durstig seid, kommt her zu ihm, und neigt euer Ohr, und kommt zu ihm, so wird eure Seele leben.

42. SCHLUSSCHOR Alsdann wird euer Licht hervorbrechen wie die Morgenröte und eure Besserung wird schnell wachsen. Und die Herrlichkeit des Herrn wird euch zu sich nehmen. Herr unser Herrscher, wie herrlich ist dein Name in allen Landen, da man dir danket im Himmel. Amen!

Der Bäcker
Knoll
... seit 1905



Regionale Handwerkskultur seit 4 Generationen ...der Knolli backt's



V.i.S.d.P.

Philharmonischer Chor Augsburg e.V.
Geschäftsstelle
Liebigstraße 1
86153 Augsburg

Redaktion

Markus Richter

Korrekturat

Gabriele Wißner, Christiane Schlee

Layout & Gestaltung

Gerhard Langer Modular3, Tanja Bux

Bildnachweis

S.8 Ingvild Ness; S.9 Dane Suarez; S.10 Farn
Saetia; S.11 no fotocredit; S.12 Jan-Pieter Fuhr;
S.14/15/17 Ulrich Wagner; S.17 unten C. Bleier;
S.18 Leonhard Fitz; S.19 Donata Demartin

Mit großzügiger
Unterstützung



Gefördert durch
das Kulturrat der
Stadt Augsburg



philharmonischer-chor-augsburg.de





Aufgabe von Kunst heute ist es,
Chaos in die Ordnung zu bringen.

Theodor W. Adorno



Seitz Weckbach Fackler & Partner

RECHTSANWÄLTE STEUERBERATER